

Dieser Gebetsbrief ist vertraulich und dient ausschließlich als Hintergrundinformation zu Gebet und Fürbitte

● Gebetsaufruf für Israel

● Psalm 121

● Zivilbevölkerung

Seite 2

● Regierung und Verantwortliche

● Die Gemeinde Jesu

● Deutsche Regierung, Politiker, Verantwortliche

● Christen in Deutschland

Seite 3

● Jüdische Gemeinschaft in Deutschland

● Christen an der Seite Israels

Gebetsaufruf für Israel

Im Verlauf des Jahres 2012 wurde der Süden Israels wieder vermehrt aus dem Gaza-Streifen mit Mörsern und Raketen angegriffen. Insgesamt hat Israel bis Ende Oktober etwa 800 Angriffe registriert, welche die Zivilbevölkerung in ständiger Angst und Anspannung hielt. In den vergangenen Tagen wurden diese Angriffe von Seiten der Hamas systematisch verstärkt, mit teilweise mehr als 100 Attacken innerhalb von 24 Stunden. Insbesondere wurden auch hochmoderne Raketen mit längerer



Reichweite eingesetzt, Lieferungen aus dem Iran, die in einigen Fällen sogar bis Tel Aviv und bis Jerusalem gereicht haben. Eine Million Israelis leben derzeit weitgehend in Bunkern. Die Schulen im Süden Israels sind geschlossen. Gleichzeitig droht die Hisbollah damit, Israel vom Libanon aus zu beschießen und zu terrorisieren. Es sollen etwa 70.000 Raketen (unter den Augen der UN) dort gelagert sein.

Wie können wir Christen aus Deutschland für Israel in dieser Notlage beten? Einige Anregungen:

Psalm 121

„Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“

- Israel hat einen Gott, der sein Volk liebt und der sein Volk beschützen will. Israel hat in all den vergangenen Kriegen und Konflikten – inmitten mancherlei Not – immer wieder Gottes übernatürliche Bewahrung und seinen Schutz erlebt. Daran dürfen wir glauben, dafür dürfen wir beten. Und zwar sowohl was das äußere Geschehen als auch was die seelische Verfassung der betroffenen Menschen betrifft.
- Einschließen in dieses Gebet dürfen wir auch die technischen Maßnahmen zum Schutz der Menschen in Israel: Den „Iron Dome“ und alle weiteren technischen Maßnahmen sowie die Menschen, die diese bedienen.
- Beten dürfen wir auch für die Soldaten der Israelischen Verteidigungsarmee, die gleichzeitig eine hohe Effizienz in der Ausschaltung der Bedrohung an den Tag legen müssen und dabei dem Schutz der Zivilbevölkerung eine sehr hohe Priorität geben. Das ist eine enorme Aufgabe mit höchsten Anforderungen an die Offiziere und Soldaten.

Zivilbevölkerung

- Die betroffenen, unschuldigen Menschen – auf beiden Seiten – verdienen unsere besondere Anteilnahme im Gebet. Besonders die schwachen Menschen verdienen unsere Zuwendung: Kinder, alte Menschen, Kranke aus den betroffenen Regionen – und ganz besonders auch die Holocaust-Überlebenden, die unter dem Terror



besonders leiden. Aber auch die Zivilbevölkerung auf der palästinensischen Seite verdient unser mitfühlendes Gebet. Es ist bewegend, davon zu lesen, wie ernsthaft sich die israelische Seite zum Beispiel darum bemüht, für die Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten. Sie werden von dem sie regierenden Terror-Regime in zynischer Weise als menschliche Schutzschilde für Kämpfer, Abschussrampen und Waffenlager missbraucht. In einem der letzten Rundbriefe der Israelischen Botschaft wurden dazu interessante Informationen veröffentlicht.

Regierung und Verantwortliche

- Die Regierung Israels, die Verantwortlichen auf allen Ebenen in Militär und Zivilgesellschaft, insbesondere Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu, verdienen unsere besondere Gebetszuwendung. Sie alle sind in der aktuellen Krise besonders gefordert. Beten wir für sie um Weisheit, Mut und Besonnenheit.

Die Gemeinde Jesu

- Beten wir für unsere Geschwister in Israel: Die Christen aus aller Welt, die sich nach Israel gerufen wissen mit dem Auftrag: „Tröstet, tröstet mein Volk“ (Jes. 40, 1). Für die messianischen Geschwister sowie für die arabischen Gläubigen, die Jesus lieben, dass sie „Salz und Licht“ in ihrem Umfeld sein können. Gerade in Zeiten der Erschütterung möchte der Herr seine Kinder und seine Gemeinde stärken und gebrauchen.

Deutsche Regierung, Politiker, Verantwortliche

Bundeskanzlerin Merkel hat öffentlich die Verantwortung für diesen Konflikt unmissverständlich der Hamas zugeschrieben. Ebenso der außenpolitische Sprecher der CDU, Philip Mißfelder, und manche andere. Dafür dürfen wir dankbar sein.



*Bundeskanzlerin Angela Merkel mit
Ministerpräsident Benjamin Netanjahu*

- Beten wir weiterhin dafür, dass unsere Politiker Rückgrat in der öffentlichen und moralischen Unterstützung Israels zeigen – wenn nötig auch gegen tendenziös israel-kritische Medien und eine davon beeinflusste öffentliche Meinung.
- Beten wir auch für diejenigen unter den Medienmachern und Journalisten, die um ein hohes Maß an Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit in ihrer Berichterstattung bemüht sind: Dass sie sich nicht einschüchtern lassen und bereit sind, notfalls auch gegen den Strom zu schwimmen, und bereit sind, zwischen Ursache und Wirkung, zwischen Aggression und Verteidigung und zwischen den unterschiedlichen Zielen und Wertesystemen der am Konflikt Beteiligten zu unterscheiden.

Christen in Deutschland

Jeder Angriff auf Israel ist auch eine Chance und Herausforderung für uns Christen aus Deutschland. Ein Moment der Bewährung. So wie Anfang des 20. Jahrhunderts die Juden kollektiv verleumdet und verdächtigt worden sind, so geschieht das heute mit Israel. Damals haben die meisten Christen kein Gespür für ihre Verantwortung gehabt. Möge das heute anders sein. Lasst uns gemeinsam dafür beten, dass wir in dieser Bewährungsprobe wach und engagiert reagieren. Im Gebet und dort, wo wir die



Möglichkeit haben, in der Aktion. **Christen an der Seite Israels** hat einige Vorschläge zum solidarischem Handeln an Israel veröffentlicht. Sie finden sich auf unserer Website www.israelaktuell.de.

- Beten wir dafür, dass wir diesmal die Straße und die öffentliche Meinung nicht weitgehend den Feinden Israels überlassen, sondern unter Gebet und der Leitung des Heiligen Geistes Klugheit, Entschlossenheit und Tatkraft an den Tag legen, aufeinander zugehen, zusammen helfen und Einfluss ausüben – zur Unterstützung Israels und zur Ehre Gottes.

Jüdische Gemeinschaft in Deutschland

Erfahrungsgemäß löst ein Konflikt, in dem Israel verwickelt ist, immer auch eine Welle des Antisemitismus bzw. Antiisraelismus aus, unter dem die jüdische Gemeinschaft in Deutschland zu leiden hat. Gleichzeitig bietet eine solche Notsituation auch immer eine Gelegenheit, dass sich Christen und Juden um das Anliegen der Solidarität mit Israel näher kommen und zusammen helfen.

Christen an der Seite Israels

Bitte beten Sie auch für uns, die wir unseren Freunden und Partnern sowie allen mit uns verbundenen Organisationen nach Kräften helfen und sie unterstützen wollen. Besonders liegt uns die Unterstützung von Holocaust-Überlebenden am Herzen. Durch unsere guten Kontakte zu verschiedenen Überlebenden-Verbänden in Israel wissen wir um die Nöte und die Möglichkeiten zu helfen. Bitte betet auch für unsere Volontärin, Miriam, die sich derzeit in Israel aufhält, unter anderem auch, um den Holocaust-Überlebenden, die durch unser „Patenschaftsprojekt“ unterstützt werden, persönliche Zuwendung zu geben.



Webseite des Patenschaftsprojektes von Christen an der Seite Israels

Ihr Harald Eckert

(1. Vorsitzender von Christen an der Seite Israels)

Christen an der Seite Israels e.V.

Ehlener Straße 1
34289 Zierenberg
Germany

Fon +49 (0) 56 06-37 59
Fax +49 (0) 56 06-10 00

info@israelaktuell.de

www.israelaktuell.de

Spendenkonten

Deutschland

Kasseler Sparkasse
Kto 140 000 216
BLZ 520 503 53

International Bank Account

Number
DE28 5205 0353 0140 0002 16
Swift-Bic HELADEF1KAS

Schweiz

Postfinance
Basel CH
Kto 40-753256-6

Christen an der Seite Israels e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kassel unter VR 4149



Christen an der Seite Israels gehört zu der internationalen, überkonfessionellen und politisch unabhängigen Bewegung *Christians for Israel International*

Christians for Israel International ist Mitglied in der *European Coalition for Israel*

Christen an der Seite Israels

- unterstützt Israel geistlich und praktisch
- informiert Christen über Israel
- engagiert sich in der Gesellschaft für Israel

Unsere Zeitung [Israelaktuell.de](http://israelaktuell.de) erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 27.000 Exemplaren. Gerne senden wir Ihnen die Zeitung kostenlos zu!



Weitere Infos und Medienshop:

- www.israelaktuell.de
- info@israelaktuell.de
- Telefon: (0 56 06) 37 59

Wenn Sie diese regelmäßige Gebets-Mail nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier für eine eMail-Abmeldung.